

Roller bremsen den Motorradmarkt

Mit dem Motorradmarkt geht es in Deutschland langsam wieder aufwärts. Lediglich die schwache Nachfrage nach Rollern, insbesondere in der Leichtkraftklasse, bremste im Mai den Schwung. Mit insgesamt 17 029 Neuzulassungen über 50 Kubikzentimeter Hubraum gab es gegenüber dem Vorjahresmonat ein leichtes Plus von 2,8 Prozent. Im bisherigen Jahresverlauf schlägt damit nach Angaben des Industrieverbandes Motorrad (IVM) noch ein Minus von zwei Prozent zu Buche.

Im vergangenen Monat wurden 11 601 Krafträder (+ 4,2 %) und 1356 Kraftroller (- 2,7 %) neu verkauft. Ungebrochen ist die durch die neue Führerscheinregelung angekurbelte Nachfrage nach Leichtkrädern. Ihre Zulassungszahl stieg im Mai erneut um über 30 Prozent auf 1984 Stück. In diesem Segment ergibt sich seit Januar eine Steigerung um rund 16 Prozent. Dagegen gingen die Auslieferungen von Leichtkrafträdern vergangenen Monat um 17,7 Prozent auf 2088 Einheiten zurück. Im bisherigen Jahresverlauf beträgt der Rückgang damit 27 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Leichtkraftroller.